



Susanne Ziegler

Direktorin Vertrieb, Nissan Center Europe GmbH

- **Expertise:** Aftersales-Erfahrung, Direktions-Führungserfahrung in der Schweiz und in Deutschland
- **Wohnort:** Köln
- **Sprachen:** Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

Aufgabenbereich

Susanne Ziegler verantwortet als Direktorin den Vertrieb der Nissan Center Europe GmbH.

Enge Schnittstellen zu anderen Teams hat sie beim Marketing sowie beim Aftersales bezüglich der Händlerbetreuung durch den Außendienst sowie im Bereich Dealer Network Development und Customer Quality. Ihre Mission ist mit dem Absatz von Fahrzeugen klar definiert. Sie trägt sowohl die Verantwortung für die Kernprodukte der Neuwagen-Pkw und der -Nutzfahrzeuge als auch die für das Gebrauchtwagengeschäft.

Karriere

2003 schloss Susanne Ziegler ihr Studium zur Diplom Betriebswirtin ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie bereits jede Menge Auslandserfahrung gesammelt. So schrieb sie ihre Diplomarbeit praxisnah bei Michelin Asia-Pacific in Singapur und absolvierte zuvor ein Erasmus-Austauschsemester in Frankreich sowie ein postgraduales Studium in Spanien. Gleich im Anschluss an ihr Studium startete Susanne Ziegler bei Nissan, damals in einem Junior Executive Programm der Allianz Renault-Nissan. Anschließend folgten verschiedene Positionen unter anderem im Produktmarketing in Deutschland und der europäischen Zentrale in Frankreich. Sie stärkte die Organisationsentwicklung sowie Aftersales in der Zentrale und wurde schließlich zur Direktorin Aftersales der Nissan Center Europe GmbH benannt. Rund zwei Jahre verantwortete sie die Bereiche Aftersales und -Marketing, Vertrieb, Technik, Garantie und den Teileservice, bis sie im Juli 2022 erneut einen weiteren Schritt machte und seitdem als Vertriebsdirektorin den Absatz der Neu- und Gebrauchtwagen lenkt.

Erfolge

Gemeinsam mit dem Team etwas ganz Neues zu erarbeiten, ist eine der Stärken von Susanne Ziegler: angefangen mit einer bloßen Idee, die das Team so weiterentwickelt, dass sie auch andere begeistert und schließlich zum Leben erweckt wird und einen Mehrwert schafft.

So erging es ihr beispielsweise mit zwei weiteren Managern bei einem Workshop. Dort entwickelten sie eine Employee Journey aus einer flüchtigen Idee heraus. Das Konzept kam so gut an, dass es von der Personalabteilung aufgegriffen und in wenigen Monaten bei Nissan implementiert wurde. Als die ersten neuen Mitarbeiter diese „Journey“ durchlebten, inklusive einer Einarbeitungsphase, sprachen die Rückmeldungen über den Prozess für sich. Für Susanne Ziegler war es zudem großartig zu sehen, dass eine gute Idee – und das unabhängig davon, von wem sie stammt – so schnell von Nissan realisiert wurde.

Der Nissan Moment

Susanne Ziegler ist besonders die Einführung des Crossover-Segments sowie die des ersten rein-elektrisch betriebenen Fahrzeugs in Erinnerung geblieben.

Warum ist Nissan anders?

Die Arbeit bei Nissan prägen für Susanne Ziegler vor allem die Menschen und der Zusammenhalt, wenn in wichtigen Momenten alle an einem Strang ziehen, um das Unmögliche möglich zu machen. Das ist etwas, was die Vertriebsdirektorin immer wieder beeindruckt.

Zukunftsvision

Die Automobilindustrie wird sich in den nächsten Jahren stark ändern. Auch weil die Kundenbedürfnisse und Technologien sich ändern und es immer wichtiger wird, flexibel auf die neuen Gegebenheiten zu reagieren. Jedoch wird der Markenkern, das alles, wofür Nissan steht, immer im Fokus bleiben, denn das unterscheidet Nissan vom Wettbewerb.

Persönliche Interessen

Im Privaten verbringt Susanne Ziegler gern Zeit in der Natur, praktiziert Yoga und fährt in die Berge zum Skifahren. Außerdem begeistert sie sich für kulturelle Aktivitäten und reist gerne, verbringt aber auch möglichst viel Zeit mit Freunden und Familie.

Aktuelles Auto

Aktuell fährt sie Juke – und ist damit sehr zufrieden. Aufgrund der aktuellen Verfügbarkeit von Neuwagen steckt die Vertriebsdirektorin daher beim Gedanken an ihr nächstes Auto gleich doppelt gerne zugunsten der Kunden zurück.

Erstes Auto

Ihr erstes Auto war ein uralter, französischer Kleinwagen, der am Ende so stark von unten verrostet war, dass der komplette Auspuff abfiel. Als das passierte, sah Susanne Ziegler im Rückspiegel nur noch die Funken sprühen und hörte kurz darauf einen riesigen Rumm.